

09.12.2020

## Kleine Anfrage 4734

des Abgeordneten Alexander Vogt SPD

### **Wie versteht der Ministerpräsident und Kulturbevollmächtigte Armin Laschet seine mediale Rolle auf Twitter?**

Ministerpräsident Armin Laschet ist seit dem 1. Januar 2019 Bevollmächtigter der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit. Die Bundesregierung hat mit Kabinettsbeschluss vom 15. August 2018 Armin Laschet auf Vorschlag der Ministerpräsidentenkonferenz für das Amt bestellt. Die Amtszeit dauert bis zum 31. Dezember 2022.

Der Kulturbevollmächtigte betreibt seit neuestem in eigener Sache Öffentlichkeitsarbeit. Seit Juli 2020 gibt es nun einen Twitter-Account mit dem Namen „Der Kulturbevollmächtigte“ (@KulturDtFrz). Mit dem 22. November 2020 nahm dieser Account anscheinend die Arbeit auf. Seitdem hat der Account 31 Tweets abgesetzt, inklusive sogenannter Retweets – Tweets, die nicht selbst vom eigenen Account verfasst wurden, sondern nur den Inhalt eines anderen Accounts teilen (Stand: 07.12.2020). Teilweise retweetet der Ministerpräsident dabei den Kulturbevollmächtigten. Darüber hinaus verweist die Internetadresse [www.kulturbvollmaechtigter.de](http://www.kulturbvollmaechtigter.de) auf das Internetangebot der Staatskanzlei.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Auf welcher Rechtsgrundlage agiert der Kulturbevollmächtigte in seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?
2. Wer ist gesetzlicher Inhaber des Twitter-Accounts @KulturDtFrz?
3. Der Kulturbevollmächtigte schreibt selbst: „Hier twittern der deutsch-französische Kulturbevollmächtigte @ArminLaschet und sein Team“<sup>1</sup>. Wie viele Personen und Stellenanteile umfasst sein Team (bitte alle Stellen im Bereich der Landesregierung inklusive der Zuordnung eines Ministeriums auflisten)?
4. Wer besitzt die Bildrechte an den verwendeten Bildern in den Tweets des Kulturbbeauftragten (bitte für jedes verwendete Bild auflisten)?

---

<sup>1</sup> <https://twitter.com/KulturDtFrz/status/1330471336414736386>

5. Inwiefern werden die Inhalte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Auswärtigen Amt abgestimmt?

Alexander Vogt